



## Alb Lauchert

### Jugendtreff ist das Aushängeschild



Bild: Ehrungen beim Musikverein Mägerkingen: (v.l.n.r.) Rolf Frank, Rudi Lorch (stv.Vorsitzender), Bernd Pietsch, Sandra Heider, Roland Hipp, Heide Krohmer, Corinna Heinzelmann, Alfred Lorch, Susanne Mader, Richard Niebling, Wilhelm Rukwid, Manfred Schluch

**Auf der gut besuchten Generalversammlung des Musikverein Mägerkingen e.V. hat - trotz der auf das abgelaufene Jahr ausgerichteten Regularien - der Blick in die Vereinszukunft dominiert. "Es war ein sehr erfolgreiches Jahr." Dieses Fazit zog der Vorsitzende Ernst Zaia und bezog es auf alle Aktivitäten seines Vereins.**

TROCHTELFINGEN-MÄGERKINGEN (eI) Für die musikalischen Leistungen bedankte sich Zaia bei der Dirigentin Claudia Krohmer-Rebmann und Eva Geckeler, die als Leiterin der Jugendgruppe "gut in der Vereinsjugend eingebunden" sei. "Großen Respekt" zollte er der Jugendkapelle für ihr gutes Abschneiden beim Wertungsspiel in der "Gomaringer Kulturhalle". Mit hervorragendem Erfolg habe die Jugendkapelle mit der Stadtkapelle Rottenburg gleichgezogen. Weil "Jugend Zukunft ist", zeigte Zaia die Fixpunkte der intensiven und begabungsorientierten Jugendarbeit im Verein auf.

Der chronologische Abriss über das Vereinsjahr der Schriftführerin Susanne Mader verdeutlichte die enorme Programmdichte im Verein. Die von Ernst Zaia bezeichneten "immensen Aufwendungen" wurden im Bericht der Kassiererin Sonja Hummel detailliert aufgeschlüsselt.

Dirigentin Claudia Krohmer-Rebmann dankte allen im Verein, die insbesondere in der Jugendarbeit tätig sind. Der mit Spaß gut gemeisterte Musikjugendtreff sei zum Aushängeschild geworden. Wegen der guten Akustik in der St.-Blasius-Kirche sei das Kirchenkonzert "etwas Besonderes". "Als das bisher beste Konzert" stufte Rebmann das jüngste Konzert (Ende Januar 2009) in der Festhalle ein. Die Kooperation zwischen Musikverein und Theodor-Heuss-Grundschule bereite Freude und sei spannend.

### Vorstand bleibt unverändert

Anschaulich trug die vielgestaltigen Programmpunkte in der Jugendarbeit Jugendleiter Helmut Lorch vor. Die musikalischen Ziele werden durch Gruppen bildende Aktivitäten (Beispiel Schnitzeljagd) ergänzt. Kassenprüfer Herbert Lorch empfahl nach Prüfung der Kasse durch ihn und Julius Heinzelmann die Entlastung der Vereinsspitze. Diese erfolgte einstimmig.

Die Wahlen brachten keine Veränderungen. In der von Ortsvorsteher Martin Herrmann geleiteten Wahl wurden alle Ämter im Verein per Akklamation einstimmig für weitere zwei Jahre bestimmt. Es wurden gewählt: Ernst Zaia (Vorsitzender), Rudi Lorch (stellvertretende Vorsitzender), Sonja Hummel (Kassiererin), Susanne Mader (Schriftführerin), Sandra Heider und Stefan Zeiler (Beisitzer, aktiv), Karlheinz Walter und Herbert Stelz (Beisitzer, passiv), Helmut Lorch (Jugendleiter), Mario Dieth (stellvertretender Jugendleiter) und die Kassenprüfer Julius Heinzelmann und Herbert Lorch. Die Jugendvertreter Birgit Lorch und Johannes Zaia wurden bestätigt. In der Vorschau wurde deutlich, dass der Verein im musikalischen Sektor sein Können ausbauen will. Die Vorbereitungen auf das 100-jährige Jubiläum im Jahr 2010, das in Verbindung mit dem Kreismusikfest Neckar Alb für die Landkreise Reutlingen und Tübingen gefeiert wird, sind im Blickfeld. Für Ortsvorsteher Herrmann waren nicht nur die über 50 öffentlichen Auftritte im Jahr 2008 Anlass für Dank. Die von Elan getragene Jugendarbeit lasse das Herz höher schlagen.